

Ferien für Seniorinnen und Senioren 15.-22. Juni 2026 in Visp im Oberwallis



Abreise am Montag, 15.6. ca. 10 Uhr, Rückkehr Montag, 22. 6. ca. 16 Uhr

Wir übernachten 7x im Bildungshaus St. Jodern, etwas erhöht über der Altstadt von Visp, in nächster Nähe zum Spital Visp. Hin- und Rückfahrt und eine Fahrt ins Blaue mit einem Reise Car, dazu haben wir den 7-Plätzer Bus von Martin Rytz, Garage Rytz zur Verfügung für diejenigen, die nicht gut zu Fuss sind. Alles andere unternehmen wir mit dem Zug oder dem Postauto.



Programm:

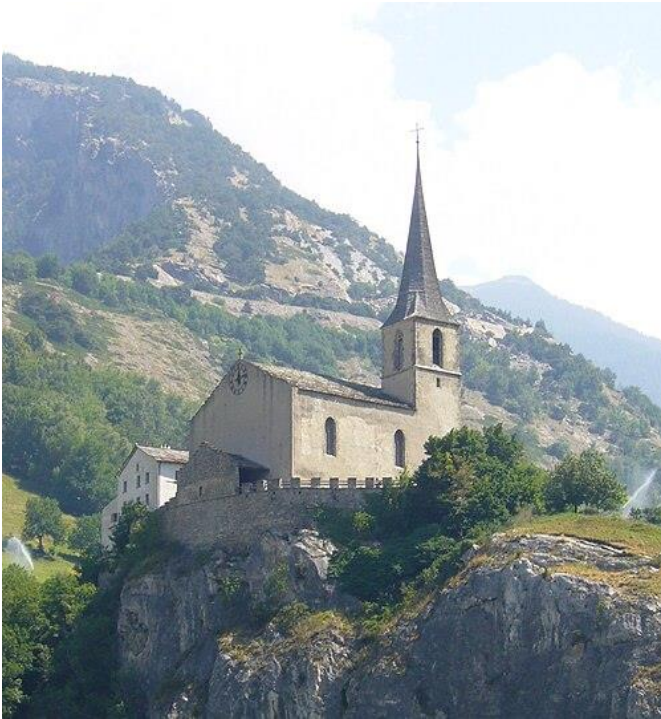
Wir fahren via Genfersee ins Wallis, retour dann über den Grimselpass und das Berner Oberland.

Bei einer speziellen Dorf-Führung in Visperterminen, hoch oben am Eingang des Mattertales, lernen wir Walliser Sagen kennen. Ein Besuch bei der Dorfsennerei bringt uns die Käse der Region nahe, und die Aussicht darf hoffentlich auch genossen werden. Auf Wunsch wird eine Wein-Degustation vom Heida-Wein und anderen Sorten organisiert.



2026 erhält die Stadt Brig-Glis den Wakkerpreis für die gelungene Stadtgestaltung mit der Verbindung von Alt und Neu. Wir bewundern die Architektur und begeben uns auf die Spuren des genialen Frühkapitalisten Kaspar Stockalper mit einem Besuch im Schoss (wer mag) und im neu gestalteten Schlosspark. Ein romantischer Spaziergang der "Saltina" entlang oder der Besuch im Brigerbad runden den Ausflug ab.





Wir besichtigen Raron, das Rilkedorf, das zum Unesco Weltkulturerbe gehört. Den Weg nach Raron verbinden wir mit einer einfachen Wanderung auf dem alten Säumer Weg über das hübsche St. German. Zug und Bus transportieren die nicht so Fusstüchtigen. Raron birgt einige Überraschungen!

Ein paar Dinge verraten wir hier noch nicht - die weiss erst das Murmeltier auf dem Grimselpass, aber das schläft zur Zeit noch!



Ein Besuch im Naturpark Pfyn mit dem grössten zusammenhängenden Föhrenwald der Schweiz erfreut auch den Geruchssinn und lädt zur Entspannung ein.

Und natürlich darf auch eine "Fahrt ins Blaue" nicht fehlen.

Am Abend treffen wir uns jeweils nach dem Essen zur geselligen Runde, mit Rückblick, Geschichten, Singen, und danach verwandelt sich unser Stübli in einen "Spielsalon"...es wird gegasst, Memory gespielt, Anno Domini oder was auch immer Sie mitbringen- oder Sie trinken noch etwas und lernen die Mitreisenden besser kennen.

Wer nicht soviel "Action" mag, darf immer gerne mal einen ruhigen Tag in unserer Unterkunft mit kleinem Park oder in Visp mit Lädelen verbringen. Und selbstverständlich darf man sich auch ausklinken und auf eigene Faust einen Ausflug machen.

Leitung: Pfarrerin Karolina Huber

Begleitung: Monika Aeschlimann, Christoph Marti, Heinz Pulfer

Kosten: Fr. 1400 im Doppelzimmer, Fr. 1500 im Einzelzimmer

Mahlzeiten, Eintritte, Ausflüge, Reisen, Picknicks und kleine Verpflegungen unterwegs alles inbegriffen -nur Getränke müssen z.T. selber bezahlt werden und das Trinkgeld für das Hotel und den Busfahrer